PLAY!

Lanze
landeszentrum
freies theater
sachsen-anhalt

Grundlagen Theaterpädagogik (BuT)

Die Broschüre zur Weiterbildung

Inhalte

- Einleitung
- Aufbau der Weiterbildung
- Module & Termine
- Dozent*innen
- Anmeldung & Infotage
- Kosten
- Service & Kontakt

Lanze
landeszentrum
freies theater
sachsen-anhalt

Einleitung

Erweitere deine künstlerischen, pädagogischen und organisatorischen Kompetenzen.
Tauche in verschiedene Theaterformen und Arbeitsweisen der Theaterpädagogik ein.
Erfahre praktisch und anwendungsbezogen theaterpädagogische Methoden und Konzepte.
Entwickle und reflektiere deine persönliche Haltung als Spielleiter*in.

Ob als Projektleiter*in einer freien Theaterproduktion oder als Spielleiter*in einer Theater-AG in der Schule, in einer Kindertagesstätte oder an den Schnittstellen von Coaching und Sozialarbeit – die möglichen Handlungs- und Berufsfelder von Theaterpädagog*innen sind groß.

PLAY! ist eine berufsbegleitende Weiterbildung. Sie ist vom Bundesverband Theaterpädagogik (BuT) anerkannt und kann mit dem Zertifikat „Grundlagen Theaterpädagogik BuT“ abgeschlossen werden.

Die reguläre Weiterbildung wird von einer festen Gruppe von Teilnehmer*innen in 2 Jahren absolviert. Einige Veranstaltungen sind als Fortbildungsangebot für Menschen geöffnet, die ihr Wissen nur zu bestimmten Themen vertiefen wollen. Diese sind in der Modulübersicht mit einem Dreieck gekennzeichnet.

Die Weiterbildung kann als erster Abschluss für die Vollausbildung zum/zur zertifizierten „Theaterpädagoge BuT® / Theaterpädagogin BuT®“ genutzt werden.

Weitere Informationen dazu gibt es auf der Seite des Bundesverband Theaterpädagogik e.V..

Exkursionen

Mentor*innenprogramm

Stückentwicklung

Jours fixes

Praxisprojekt

Leaderless-Wochenende

Seminare

Werkschau

Lanze
landeszentrum freies theater sachsen-anhalt

Einleitung

Ziele und Kompetenzerwerb
Theaterpädagog*innen vermitteln das Handwerk des Theaters an Gruppen und begleiten diese in ihren künstlerischen Prozessen. Dafür braucht es vielseitige Kompetenzen ebenso wie die Fähigkeit, die eigene theaterpädagogische Haltung zu reflektieren, um die Herangehensweisen und Zielstellungen langfristig immer wieder neu auszuloten.

Die Weiterbildung zielt darauf ab, die Entwicklung von Kompetenzen in den Bereichen Spielen, Anleiten, Inszenieren und Organisieren zu initiieren und zu unterstützen.

Curriculum
Dem Weiterbildungsprogramm liegt ein ausgearbeitetes Curriculum zu Grunde, welches die Bildungsziele und allgemeinen Festlegungen zu Anmeldung, Voraussetzungen, Anwesenheit und Prüfungen ausformuliert. Es enthält zudem eine Modulübersicht mit den zu vermittelnden Kompetenzen und der inhaltlichen Ausrichtung der Veranstaltungen. Die Formulare zu Curriculum und Prüfungsordnung finden sich auf unserer Website.

Module
Ein Modul beinhaltet in der Regel Seminare, Jours fixes und Exkursionen. Die insgesamt 17 Seminare dienen der inhaltlichen und praktischen Vermittlung einzelner Themenbereiche und finden meist am Wochenende oder als Intensivwoche statt. Sie werden von einem Team professioneller und praxiserfahrener Dozent*innen angeleitet. Zudem sind in den Modulen 11 Jours fixes vorgesehen, in denen weitere theaterpädagogische Wissens- und Handlungsfelder erschlossen, Inhalte vertieft und Verbindungen zur eigenen theaterpädagogischen Praxis und Ausbildung konkretisiert werden sollen.

Die meisten Veranstaltungen finden in Präsenz im Forum Gestaltung Magdeburg (Brandenburger Str. 9) statt. Einige Jours fixes werden online angeboten.

Lanze
landeszentrum
freies theater
sachsen-anhalt

Aufbau der Weiterbildung

Das erste Jahr

In der **ersten Phase** werden grundlegende Kenntnisse des Theaters, der Theaterpädagogik und des Theaterspiels vermittelt, indem die Teilnehmer*innen ausprobieren, erfahren, trainieren und reflektieren.

Die **zweite Phase** konzentriert sich hauptsächlich auf die Qualifizierung zum*zur Spielleiter*in. Dafür konzipieren die Teilnehmer*innen eine eigene Probeneinheit und setzen diese um. Ziel ist es, alle Schritte des Theaterspiels, die am Anfang als darstellerische Erfahrungen vermittelt wurden, nun selbst praktisch vorzubereiten, im Gruppensetting anzuwenden und auszuwerten.

In **Phase drei** werden die Teilnehmer*innen mit unterschiedlichen Theaterformen und Stilmitteln vertraut gemacht. Gleichzeitig soll nun der Schritt auf die Bühne getan werden, indem die Gruppe eine Stückentwicklung erarbeitet, selbstständig szenisches Material generiert, gemeinsam gestaltet und in einer Werkschau präsentiert. Auf diese Weise werden kollektive Arbeitsprozesse, die Abläufe einer Aufführung und das Bühnenerleben praktisch erfahrbar.

Das zweite Jahr

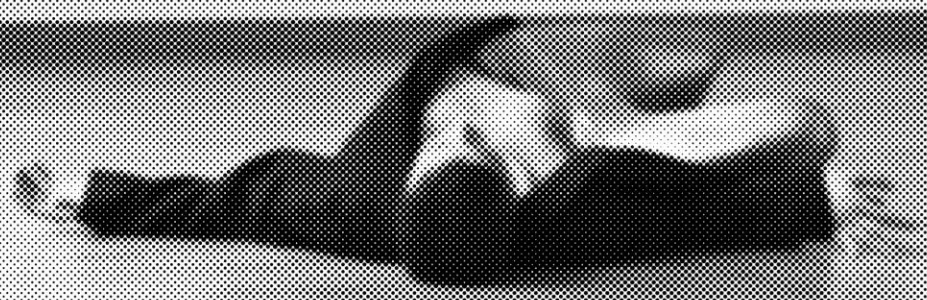
In der **vierten Phase** erweitern und vertiefen die Teilnehmer*innen ihr theoretisch-praktisches Wissen zu Projektarbeit, indem sie mit der Konzeption, Organisation und Durchführung eines eigenen theaterpädagogischen Praxisprojektes beginnen. Ziel ist es, einen Gesamtprozess zu durchlaufen und ein theaterpädagogisches Projekt zur Aufführung zu bringen. Dafür werden sie fortlaufend von selbstgewählten Mentor*innen beraten und unterstützt. Die Jours fixes sind nun ein Raum für die Reflexion des aktuellen Arbeits- und Projektstandes.

In der **fünften Phase** werden die Teilnehmer*innen ein eigenes Inszenierungskonzept für eine Szene erstellen und mit der Gruppe umsetzen. Dafür werden theoretische und praktische Kenntnisse zu Dramaturgie, Rollenarbeit und Regie vermittelt und mit der Gruppe zur Anwendung gebracht. Das theaterpädagogische Handlungswissen soll in zwei weiteren Seminaren um die Bereiche Zielgruppenspezifik und digitale Theaterpädagogik erweitert werden.

Am Ende der Weiterbildung, in der **sechsten Phase,** präsentieren die Teilnehmer*innen einen Arbeitsstand ihrer Praxisprojekte mit dem Ziel, fachtheoretische und -praktische Überlegungen und Erfahrungen aufzuzeigen und zu verargumentieren. Abschließend wird eine schriftliche Arbeit über das Praxisprojekt verfasst.

Lanze
landeszentrum
freies theater
sachsen-anhalt

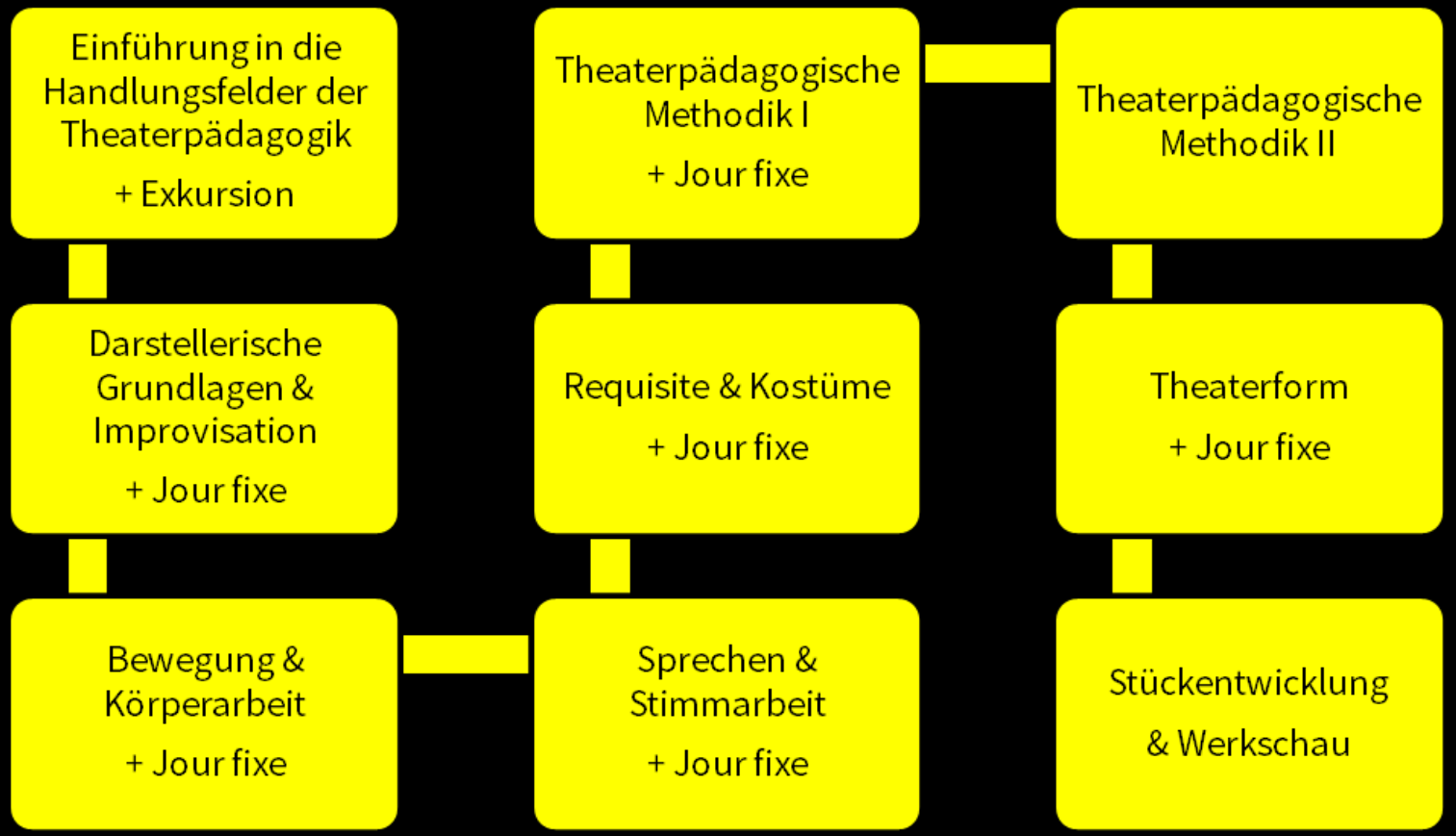
1. Jahr



Lanze
landeszentrum
freies theater
sachsen-anhalt

Ablauf

1. Jahr



Lanze
landeszentrum
freies theater
sachsen-anhalt

Module & Termine

Im Folgenden stellen wir euch die 13 Module, die dazugehörigen Veranstaltungen und Dozent*innen vor. Je Modul kann es unterschiedliche Formate geben wie Seminare, Exkursionen, Jours fixes.

MODUL 1 Einführung in die Handlungsfelder der Theaterpädagogik
In unserem ersten Seminar sollen vor allem Neugier und Offenheit für das Theaterspielen und die Theaterpädagogik geweckt werden. Neben der Vermittlung von Wissen über Geschichte und Grundbegriffe der Theaterpädagogik sowie Formen der theaterpädagogischen Arbeit wird das Theater selbst im Mittelpunkt stehen. Durch den gemeinsamen Besuch einer Theatervorstellung soll ein Grundverständnis der ästhetischen Mittel einer Inszenierung sowie zur Arbeitsweise des Theaters entwickelt und die Reflexion des eigenen Rezeptionsprozesses angeregt werden.

Veranstaltungen
Seminar:
16. - 18.09.2022
Fr/Sa 10.00 - 19.30 Uhr & So 10.00 - 17.30 Uhr

Dozentin: Katja Preuß

Exkursion: Vorstellungsbesuch und Nachgespräch
17.09.2022
Sa 19.30 - 21.30 Uhr (Termin unter Vorbehalt)

MODUL 2 Darstellerische Grundlagen und Improvisation
Was ist eigentlich Spiel und wie kommt man dazu? Spielenergie ist das Zauberwort für jede Darstellung auf der Bühne. Dahinter steckt viel Training und die Bewusstmachung von Spiel- und Handlungsmotiven. Im Seminar werden zunächst Grundlagen des Spiels erprobt, u.a. Haltung, Gestik, Ausdruck, Status, Abstraktion, Reduktion und Übertreibung. Durch Improvisations- und Imaginationsmethoden sollen die Fähigkeiten zum Aufgreifen und Verbinden von Text, Bewegung, Stimme, Handlung und Handlungsabsichten erweitert werden. Ziel ist es, szenische Darstellungen zu entwickeln und zu gestalten.

Seminar
14. - 16.10.2022
Fr/Sa 10.00 - 19.30 Uhr & So 10.00 - 17.30 Uhr

Dozent: Michael Morche

Jour fixe
13.10.2022
Do 16.30 - 19.00 Uhr (online)

Lanze
landeszentrum
freies theater
sachsen-anhalt

Fortsetzung **Module & Termine**

MODUL 3 Bewegung und Körperarbeit
In diesem Seminar geht es darum, den eigenen Körper als primäres theatrales Gestaltungsmittel zu betrachten, das bewusst eingesetzt werden kann. Wie sich Energie, Wollen und Emotionen im Körper ausdrücken, ist individuell und zugleich handwerklicher Ausgangspunkt für das nonverbale Spiel auf der Bühne. Anhand zahlreicher Beobachtungs- und Bewegungsübungen werden körpersprachliche Ausdrucksfähigkeiten der Teilnehmer*innen bewusst gemacht und trainiert. Neben theoretischen Grundlagen zu Körper und Raum werden verschiedene theaterpädagogische Methoden vorgestellt und gemeinsam ausprobiert.

Veranstaltungen
Seminar
04. - 06.11.2022
Fr/Sa 10.00 - 19.30 Uhr & So 10.00 - 17.30 Uhr

Dozentin: Silke Wallstein

Jour fixe
03.11.2022
Do 16.30 - 19.00 Uhr (online)

MODUL 4 Sprechen und Stimmarbeit
Die Stimme ist ein weiteres wichtiges Medium des Theaters. Es werden Grundlagen zur Funktionsweise des Sprechens und der Stimme vermittelt. Methoden zu Atemtechnik, Stimmbildung und Sprechtechnik (Artikulation, Strukturierung und Betonung von Texten) werden erprobt. Im Zentrum stehen die Erweiterung und Schulung stimmlichen Ausdrucksvermögens, sowohl allein als auch in der Gruppe. Ziel ist es, Ausdrucksfähigkeit und Sendungsbewusstsein für die eigene Sprechweise auf der Bühne zu entwickeln – und die eigene Stimme zu finden.

Seminar
10. - 11.12.2022
Sa 10.00 - 19.30 Uhr & So 10.00 - 18.00 Uhr

Dozentin: Maxi Grehl

Jour fixe
09.12.2022
Fr 16.30 - 19.00 Uhr

MODUL 5 Requisite und Kostüme
Das Seminar gibt eine Einführung in die künstlerische Arbeit mit visuellen Gestaltungsmitteln im Theater, u.a. Objekt, Material, Kostüm, Requisit. Von besonderem Interesse ist hierbei die interdisziplinäre Schnittstelle von Bildender und Darstellender Kunst. Einführend werden theoretische und theaterhistorische Einblicke in Ästhetiken des 20. Jhd. gegeben. Anschließend liegt der Fokus auf dem praktischen Experimentieren mit unterschiedlichen Materialien und Objekten in Bezug zu Körper und Raum. In Kompositions- und Gestaltungsübungen wird die Figurenentwicklung durch Material/Kostüm erprobt und Material/Objekt als Spielpartner sowie raumbildendes Element erforscht.

Seminar
04. - 05.02.2023
Sa 10.00 - 19.30 Uhr & So 10.00 - 18.00 Uhr

Dozentin: Maria Wolgast

Jour fixe
03.02.2023
Fr 16.30 - 19.00 Uhr

Lanze
landeszentrum
freies theater
sachsen-anhalt

Fortsetzung **Module & Termine**

MODUL 6 Methodik der Theaterpädagogik
Theaterpädagogische Methodik I
Im ersten Seminar erarbeiten sich die Teilnehmer*innen Basiswissen zur Anleitung von theaterpädagogischen Prozessen. Dazu gehören die Planung von Übungen und Probeneinheiten (Lernergebnisse/ Zielformulierung, methodischer und zeitlicher Aufbau, Evaluation), aber auch die Anwendung von Wissen zu Gruppenprozessen und -gestaltung. Ziel ist es, eine eigene Probeneinheit zu konzipieren.

Theaterpädagogische Methodik II
In diesem Seminar werden die Kompetenzen zur Anleitung von Gruppen weiter ausgebildet. Die konzipierten Probeneinheiten werden hier umgesetzt und reflektiert. Dabei ist die Weiterentwicklung sozialer Kompetenzen entscheidend. Empathie, Flexibilität und Konfliktfähigkeit im Umgang mit schwierigen Gruppensituationen sind wesentliche Bausteine für die Herausbildung der eigenen theaterpädagogischen Haltung.

Veranstaltungen
Seminar I
07. - 09.04.2023
Fr/Sa 10.00 - 19.30 Uhr & So 10.00 - 17.30 Uhr

Dozentin: Katja Preuß

Jour fixe
06.04.2023
Do 16.30 - 19.00 Uhr (online)

Seminar II
26. - 29.05.2023
Fr/Sa/So 10.00 - 19.30 Uhr & Mo 10.00 - 17.30 Uhr

Dozentin: Katja Preuß

MODUL 7 Theaterform
Einführung Physical Theatre
Im Physical Theatre kann die Vielfalt des zeitgenössischen Theaters entdeckt werden. Durch verschiedene Körperübungen und ein Training, das auch Kondition und Fitness beinhaltet, lernen die Teilnehmenden, ihren Körper als Instrument ihres künstlerischen Ausdrucks zu nutzen. Länder- und stilübergreifende Techniken, Prinzipien und Ausdrucksformen werden im Seminar erprobt. Bestandteile sind z.B.: Ensemble-Training, Bewegungs- und Tanzimprovisation, Choreographie, Butoh, Noh-Theater, Kontaktimprovisation, Akrobatik und Yoga.

Seminar
18. - 19.07.2023
Di 10.00 - 19.30 Uhr & Mi 10.00 - 18.00 Uhr

Dozent*innen: Das Kollaktiv

Jour fixe
17.07.2023
Mo 16.30 - 19.00 Uhr (online)

Lanze
landeszentrum
freies theater
sachsen-anhalt

Fortsetzung **Module & Termine**

MODUL 7 Theaterform
Stückentwicklung und Werkschau
In der Stückentwicklung im Bereich Physical Theatre werden die erlernten Arbeitsweisen des Einstiegsworkshops trainiert, vertieft und weiter ausgebaut. Hinzu kommen Methoden aus dem Devised Theatre, der Theaterpädagogik und der Choreographiearbeit, die es ermöglichen, als gesamte Gruppe, als Solo oder Duo Elemente für eine Aufführung zu entwickeln. Die Teilnehmenden entwerfen eine Werkschau, die sie gemeinsam dramaturgisch, organisatorisch und ästhetisch umsetzen.

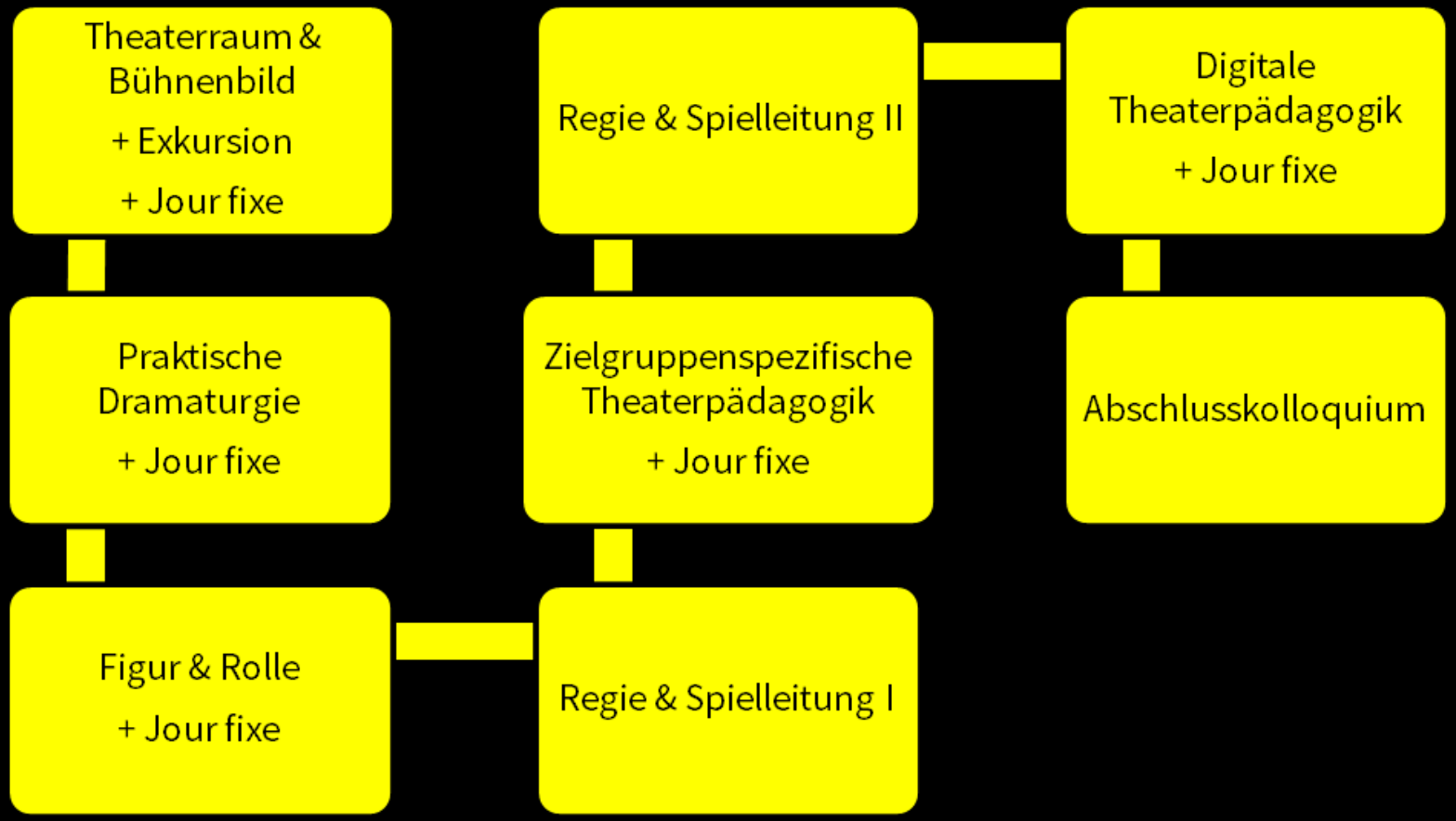
Veranstaltungen
Seminar und Werkschau
20. - 23.07.2023
Do/Fr 10.00 - 19.30 Uhr
Sa 10.00 - 21.30 Uhr (Werkschau)
So 10.00 - 14.30 Uhr

Dozent*innen: Das Kollaktiv

Lanze
landeszentrum
freies theater
sachsen-anhalt

Lanze
landeszentrum
freies theater
sachsen-anhalt

Ablauf
2. Jahr



Lanze
landeszentrum
freies theater
sachsen-anhalt

Fortsetzung **Module & Termine**

MODUL 8 Theaterraum und Bühnenbild

Ein Theaterstück kann an vielen Orten stattfinden, klassischerweise tut es das meist auf einer Bühne.

Das Seminar vermittelt Kenntnisse zur Komposition eines Bühnenraums durch Kulissen/Bühnenteile, Bühnentechnik, Effekte, Licht, Ton und Medieneinsatz. Gleichzeitig steht die theaterpädagogische Praxis im Zentrum und das bedeutet im Alltag oftmals: Improvisieren! Dafür werden die Teilnehmer*innen angeleitet, Raumkonzepte zu entwerfen und mit Materialien zu experimentieren. Zudem geht es um die Befähigung, einen Theaterraum als Erprobungs- und Lernort wahrzunehmen und zu gestalten.

Veranstaltungen
Seminar
01. - 02.09.2023
Fr/Sa 10.00 - 19.30 Uhr

Dozentin: Kerstin Dathe

Exkursion: Theaterbesuch mit Blick hinter die Kulissen
02.09.2023 (Termin unter Vorbehalt)

Jour fixe (mit Kerstin Dathe)
03.09.2023
So 10.00 - 18.00 Uhr

MODUL 9 Stückarbeit
Praktische Dramaturgie

In diesem Seminar soll Basiswissen der Dramaturgie/der dramaturgischen Arbeit vermittelt werden. Das betrifft Grundbegriffe (Konflikt, Fallhöhe, dramatische Texte, Rollenprofil, Dreh- und Haltepunkte, Regiebuch, Einführungen in wichtige dramaturgische Konzepte und Dramaturgien des zeitgenössischen Performancetheaters) ebenso wie die dramaturgische Analyse von Stücktexten. Die Teilnehmer*innen werden einen ausgewählten Stücktext dramaturgisch erarbeiten und sich ausgehend davon Material für die szenische Umsetzung erschließen. Ziel ist es, einen eigenen inszenatorischen Ansatz zu entwickeln und diesen dramaturgisch zu begründen.

Seminar I
28. - 29.10.2023
Sa 10.00 - 19.30 Uhr & So 10.00 - 18.00 Uhr

Dozent: Stephan Behrmann

Jour fixe
27.10.2023
Fr 16.30 - 19.00 Uhr

Lanze
landeszentrum
freies theater
sachsen-anhalt

Fortsetzung **Module & Termine**

MODUL 9 Stückarbeit
Figur und Rolle
Im zweiten Seminar werden praktische Methoden zur Rollen- und Figurenarbeit (u.a. W-Fragen; Innen-Außen / Außen-Innen; Rollenträger – Rollenfigur; Text – Subtext) angewandt, um den Interpretations- und Spielraum des Stücktextes weiter auszuloten. Welche Rolle spielt die Figur? Was ist eine Figur und was macht sie interessant? Welche Dynamiken ergeben sich dadurch im Spiel? Figurenarbeit kann ein Hilfsmittel für die konkrete Arbeit mit Spieler*innen sein, aber auch impulsgebend für die eigenen inszenatorischen Ansätze.

Veranstaltungen
Seminar II
24. - 26.11.2023
Fr/Sa 10.00 - 19.30 Uhr, So 10.00 - 17.30 Uhr

Dozent: Michael Morche

Jour fixe
23.11.2023
Do 16.30 - 19.00 Uhr (online)

Leaderless-Wochenende zur Vorbereitung der Praxisprojekte - Termin wird durch Teilnehmer*innen festgelegt.

MODUL 10 Theaterpädagogische Regie
Regie und Spielleitung I+II
Theaterpädagogische Regieführung bedeutet, dass die künstlerischen Verfahren des Theaters und die Spieler*innen in den Mittelpunkt der Arbeit gestellt werden. Theaterpädagogik eröffnet einer Gruppe den Weg zur theatralen Formfindung – und begleitet sie. Die komplexe Struktur dieses Prozesses ist notwendigerweise kreativ und pädagogisch. In diesen beiden Intensivwochen werden die Teilnehmer*innen ihre Inszenierungskonzepte innerhalb der Weiterbildungsgruppe erproben. Neben der Gestaltungs- und Entscheidungskompetenz zum Inszenieren einer Szene geht es auch um die Erweiterung von Problemlösefähigkeiten, Wahrnehmungs- und Kooperationsfähigkeiten, sowie Experimentierfreude und Offenheit zum Einbinden von Ideen der Spielenden. Wo muss ich leiten und entscheiden, wo kann und sollte ich abgeben? Partizipation und Grenzen der Partizipation sind zentrale Themen in diesem Prozess. Nicht zuletzt soll ein Rollenverständnis als Spielleitung entwickelt, reflektiert und bewusst eingesetzt werden.

Seminar I
03. - 07.02.2024
Sa-Di 10.00 - 19.30 Uhr & Mi 10.00 - 15.00 Uhr

Dozentin: Katja Preuß

Seminar II
22. - 26.05.2024
Mi 15.30 - 20.30 Uhr
Do-Sa 10.00 - 20.30 Uhr
So 10.00 - 16.30 Uhr

Dozentin: Katja Preuß

Lanze
landeszentrum
freies theater
sachsen-anhalt

Fortsetzung **Module & Termine**

MODUL 11 Zielgruppenspezifische Theaterpädagogik
Ob Kinder, Jugendliche, Erwachsene, ältere Menschen, Menschen mit Geschichte(n) – das Feld theaterpädagogisch zu begleitender Zielgruppen ist so groß wie die Menschheit selbst. Theaterarbeit mit Kindern gestaltet sich anders als Theaterprojekte mit Menschen mit Demenz. Daher ist es notwendig, sich vorher mit den konkreten Bedarfen und Eigenschaften der jeweiligen Zielgruppe zu beschäftigen, um danach Projekt, Setting und Methodenauswahl konzipieren zu können. Das Seminar vermittelt Methodenwissen zur adäquaten Gestaltung von Proben und Projekten für unterschiedliche Zielgruppen, und setzt zudem einen weiteren Schwerpunkt auf die Profilbildung der Teilnehmer*innen.

Veranstaltungen
Seminar
29. - 31.03.2024
Fr/Sa 10.00 - 19.30 Uhr, So 10.00 - 17.30 Uhr

Teilnehmer*innen legen Fokus und Dozent*in fest.

Jour fixe
28.03.2024
Do 16.30 - 19.00 Uhr (online)

MODUL 12 Digitale Theaterpädagogik
In diesem Seminar erproben und reflektieren die Teilnehmer*innen digitale Verfahren innerhalb theaterpädagogischer Projekte und loten die Bandbreite von Möglichkeiten dazu spielerisch aus.
Über eine inspirierende Mischung aus verschiedenen Tools und Übungen soll eine erste Grundlage für digitale Arbeitsweisen innerhalb der Theaterpädagogik gelegt werden.

Seminar
22. - 23.06.2024 (online)
Sa 10.00 - 19.30 Uhr & So 10.00 - 18.00 Uhr

Dozentin: Sarah Bansemer

Jour fixe
21.06.2024
Fr 16.30 - 19.00 Uhr (online)

MODUL 13 Abschlusskolloquium
Der Weg in die Theaterpädagogik hat schon begonnen, aber das Weiterlernen und -bilden hört nie auf. Im letzten Seminar werden erste Ergebnisse der Praxisprojekte vorgestellt und mit den prüfenden Dozent*innen und der Weiterbildungsgruppe reflektiert. Welches Profil habe ich als Theaterpädagog*in? Wie möchte ich mit wem arbeiten? Was sind meine nächsten Schritte? Das Abschlusskolloquium dient dazu, den Blick der Teilnehmer*innen auf sich, ihre theaterpädagogische Tätigkeit und Haltung zu vertiefen.

13. - 15.09.2024
Fr/Sa 10.00 - 19.30 Uhr & So 10.00 - 17.30 Uhr

Dozentin: Katja Preuß

Lanze
landeszentrum
freies theater
sachsen-anhalt

Dozent*innen

Wir freuen uns, euch für jedes Modul die Expert*innen vorstellen zu dürfen.

Katja Preuß Gesamtleitung

Katja Preuß ist Schauspielerin und Theaterpädagogin BuT®. Nach dem Schauspielstudium spielte sie an Landesbühnen, Stadt- und Staatstheatern. Zu ihrer Bühnentätigkeit kamen Hörbuchproduktionen und Film- und Fernsehrollen dazu. Am Sozialpädagogischen Institut Berlin und der Akademie der kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW ließ sie sich seit 2014 zur Theaterpädagogin ausbilden und leitete 2015 bis 2018 die Theaterpädagogik am Theater Naumburg. Seit 2018 arbeitet sie als Regisseurin & Spielleiterin, Dozentin und Schauspielerin. Ihr Fokus liegt auf der systemischen Theaterpädagogik mit Blick auf Bewusstwerdung und Erweiterung des eigenen Handlungsspektrums.

Einführung in die Handlungsfelder der Theaterpädagogik
Theaterpädagogische Methodik I + II
Regie und Spielleitung I + II
Abschlusskolloquium

© Oliver Betke

Lanze
landeszentrum
freies theater
sachsen-anhalt

Dozent*innen

Wir freuen uns, euch für jedes Modul Expert*innen vorstellen zu dürfen.

Stephan Behrmann Praktische Dramaturgie
Nach seinem Studium in den Bereichen Theaterwissenschaft/Kulturelle Kommunikation, Germanistik und Romanistik arbeitete Stephan Behrmann als Schauspiel-Dramaturg und Produktionsleiter an verschiedenen Schauspieltheatern in Deutschland und im Ausland. Er arbeitete mit Regisseuren wie Wolf Bunge, Friedo Solter, Peter Dehler, Anu Saari, Armin Petras uvm.. Für das Theater schrieb er in Zusammenarbeit mit Rainer Frank die Bühnenversion von Jakob Arjounis "Magic Hoffmann" (Uraufführung 2002 in Halle (Saale)) sowie „Das Scharnier. Ein Berliner Salon“ (Uraufführung 2003 in der Staatsbank Berlin). 2017 hatte er zusammen mit Anne Schneider die Geschäftsführung vom Bundesverband Freie Darstellende Künste (BFDK) inne und ist nun im Kultursenat Berlin tätig.

© Ray Behringer

© Sarah Bansemer

Sarah Bansemer Digitale Theaterpädagogik
Sarah Bansemer ist selbstständige Theaterpädagogin BuT® und gelernte Kaufm. Assistentin. Seit 2010 leitet sie Freizeit-Theatergruppen für Erwachsene sowie verschiedene Theaterkurse und -workshops. Für Multiplikator*innen bietet sie Fortbildungen im analogen und digitalen Raum an. Die Themen reichen von Gruppendynamik über Status bis zu digitaler Theaterpädagogik. Seit 2019 ist sie als Dozentin für die Grundlagenbildung Theaterpädagogik bei der LAG Spiel & Theater Berlin e.V. tätig.

Lanze
landeszentrum
freies theater
sachsen-anhalt

Dozent*innen

Wir freuen uns, euch für jedes Modul Expert*innen vorstellen zu dürfen.

Kerstin Dathe Theaterraum und Bühnenbild

Kerstin Dathe ist ausgebildete Puppenspielerin und Theaterpädagogin (BuT). Sie leitet das Freie Theater THEATERLANDSCHAFFT e.V. mit Sitz im Harz. Seit 2021 ist sie zudem Leiterin des Puppentheaters am Anhaltischen Theater Dessau. Nach dem Schauspielstudium und dem Aufbaustudium im Bereich Marionettenbau/Puppenspiel in Prag arbeitete sie mehrere Jahre im Ausland. Seit 2005 war sie u.a. an den Häusern Schauspiel Köln, HAU Berlin, Anhaltisches Theater Dessau und Theater der Altmark Stendal tätig. In den letzten Jahren ist das Figurentheater Schwerpunkt ihres künstlerischen Schaffens geworden. Zusätzlich gibt sie ihr handwerkliches und künstlerisches Wissen in Workshops und Werkstätten an Kinder, Jugendliche und Erwachsene weiter.

© Claudia Heysel

© Jessica Grashoff

Maxi Mercedes Grehl Sprechen und Stimmarbeit

Maxi Mercedes Grehl ist studierte Sprechwissenschaftlerin. Seit 2010 arbeitet sie als freiberufliche Kommunikationstrainerin und Sprecherbildnerin für Bildungseinrichtungen und Unternehmen. Sie ist als Dozentin in der Lehrer*innenausbildung mit dem Schwerpunkt Sprecherziehung und Körperausdruck tätig. Seit 2012 arbeitet sie als freiberufliche Theaterpädagogin. Regelmäßig ist sie als Sprecherin bei „Hörspiel auf Verlangen“ zu hören und als Darstellerin und Regisseurin in freien Theaterprojekten von Theater Apron e.V. und Theater Kaltstart e.V. zu sehen.

Lanze
landeszentrum
freies theater
sachsen-anhalt

Dozent*innen

Wir freuen uns, euch für jedes Modul Expert*innen vorstellen zu dürfen.

Michael Morche Darstellerische Grundlagen und Improvisation
Figur und Rolle

Michael Morche hat an der HfS Ernst Busch in Berlin Schauspiel studiert und war danach Ensemblemitglied des Thalia Theaters Halle (Saale). Seit 2008 arbeitet er freiberuflich als Schauspieler, Regisseur, Schauspieldozent und Theaterpädagoge. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit liegt in Theaterprojekten mit und für Kinder und Jugendliche. Außerdem hat Michael Morche als Schauspieler unter anderem am Theater Oberhausen, als Schauspieldozent an der HfS Ernst Busch Berlin und als Jugendclubspielleiter am Theater an der Parkaue Berlin gearbeitet. In Halle (Saale) leitet er das Kinder- und Jugendtheater spielmitte e.V.

© Maximilian Braun

© das Kollaktiv

Das Kollaktiv Theaterform
Stückentwicklung & Werkschau

Die Künstler*innengruppe das Kollaktiv wurde 2017 von Rosalin Hertrich, Marc Carrera und Sophie Ketteniß gegründet, um das Konzept, den künstlerischen Ansatz und Möglichkeiten des Unterrichtens von „Physical Theatre“ zu erforschen.
Im fortlaufenden „Physical Theatre“-Kurs in Berlin sowie in Performance Projekten, Workshops und Laboren geht es darum, zeitgenössische Möglichkeiten, Richtungen, Formate, Räume und Materialien des „Physical Theatre“ weiterzuentwickeln.

Lanze
landeszentrum
freies theater
sachsen-anhalt

Dozent*innen

Wir freuen uns, euch für jedes Modul Expert*innen vorstellen zu dürfen.

Silke Wallstein Bewegung & Körperarbeit

Silke Wallstein ist Diplom-Schauspielerin, Theaterpädagogin BuT® sowie ausgebildete Musik- und Tanzpädagogin. Sie war viele Jahre im Schauspielensemble des Anhaltischen Theaters Dessau und an anderen Theaterhäusern tätig. Als Theaterpädagogin BuT® entwickelte sie für die verschiedensten Altersgruppen interdisziplinäre Workshopformate an der Schnittstelle von Schauspiel, Bewegung, Musik und Gestaltung und leitete Theater- und Musicalprojekte an Schulen. Seit 2021 ist Silke Wallstein wissenschaftliche Mitarbeiterin für Museumspädagogik bei der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz. Von 2016-2021 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin (Bauhaus Agentin/ kuratorische Vermittlerin) an der Stiftung Bauhaus Dessau. Sie entwickelt und erforscht zeitgemäße Formen der Kunst- und Kulturvermittlung mittels künstlerischer Verfahren.

© privat

© Christine Bauer

Maria Wolgast Requisite & Kostüme

Maria Wolgast studierte angewandte Kunst-/Theaterwissenschaften und Bühnen-/Kostümbild. Als Assistentin/künstlerische Mitarbeiterin arbeitete sie u.a. für Calixto Bieito, Tatjana Gürbaca, Andreas Kriegenburg, Nationaltheater Oslo, internationale Festspiele Bergen, Salzburger Festspiele, Oper Frankfurt, uvm. Seit 2009 gestaltet sie Bühnen-/Kostümbilder u.a. für Black Box Teater Oslo, Deutsche Oper Berlin und Junges DT. Von 2011-2014 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin für die Jury des Deutschen Theaterpreises "Der Faust" in der Kategorie Bühne/Kostüm. Als Dozentin ist Maria Wolgast seit 2011 regelmäßig an der TU Berlin, Hochschule Osnabrück und der Theaterpädagogischen Akademie Heidelberg tätig.

Lanze
landeszentrum
freies theater
sachsen-anhalt

Dozent*innen

Wir freuen uns, euch für jedes Modul Expert*innen vorstellen zu dürfen.

© Giovanna Gahrns

Angela Mund Bildungsreferentin LanZe
Während ihres Studiums der Medienwissenschaften, Psychologie und Kulturwissenschaften in Jena und Leipzig arbeitete Angela Mund mit verschiedenen freien Theatergruppen zusammen und übernahm dort die Leitung und Regie. Nach einem längeren Auslandsaufenthalt war sie für drei Jahre am Theater Magdeburg als Regieassistentin tätig und inszenierte dort „Die Welt nach Ada“ und „Draußen vor der Tür“. 2014 gründete sie die freie Theatergruppe bühnenfrei sowie 2015 die Interkulturelle Theatergruppe Magdeburg, mit denen sie regelmäßig Theaterstücke inszeniert. Zudem hat sie eine Ausbildung zur Theatertherapie absolviert (DGFT). Seit 2017 arbeitet sie als Bildungsreferentin beim Landeszentrum Freies Theater Sachsen-Anhalt e.V. (LanZe).

*Alle Bestandteile und Veranstaltungen der Weiterbildung werden von Angela Mund organisiert und begleitet. Sie leitet die Jours fixes und steht den Teilnehmer*innen bei Fragen zur Verfügung.*

Lanze
landeszentrum
freies theater
sachsen-anhalt

Lanze
landeszentrum
freies theater
sachsen-anhalt

Und jetzt?

Anmeldung & Infotage

Die Weiterbildung möchte Menschen ansprechen, die ihre berufliche Entwicklung im Bereich Theaterpädagogik sehen und die dafür bereits pädagogische und/oder künstlerische Vorerfahrungen mit einfließen lassen können.

Die Anmeldung erfolgt über einen Anmeldebogen, zudem können ein Lebenslauf und ein Motivationsschreiben via Mail zugesandt werden.

Bei freien Plätzen ist die Teilnahme auch für Quereinsteiger*innen möglich, die über entsprechende künstlerische oder pädagogische Vor- und/oder Berufserfahrungen verfügen. Dafür sind ein Vorabgespräch mit der Bildungsreferentin Angela Mund und ein Motivationsschreiben erforderlich.

Für die Weiterbildung sind maximal 12 Teilnehmer*innen vorgesehen. In den offenen Veranstaltungen sind mindestens 3 Plätze für externe Teilnehmer*innen verfügbar. Die offenen Module sind mit ▷ gekennzeichnet.

Anmeldeschluss: 24.06.2022
Das Anmeldeformular findest du unter:
www.lanze-lsa.de (Bereich Projekte)

Digitale Infotage

Der Besuch eines Infotages ist Voraussetzung für eine Anmeldung bei der Weiterbildung. Auch ist es hilfreich, um sich bezüglich der Weiterbildung beraten zu lassen und erste Einblicke in die Praxisfelder der Theaterpädagogik zu erhalten.

08.03.2022 | 10.00 - 13.00 Uhr
14.04.2022 | 13.00 - 16.00 Uhr

Anmeldung bis spätestens 1 Tag vor der Veranstaltung an angela.mund@lanze-lsa.de

Tätigkeitsfelder nach der Weiterbildung

- Spielleiter*in einer Theater-AG an der Schule oder einer freien Theatergruppe
- Vermittler*in von Theatermethoden in den Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit oder Erwachsenenbildung
- Workshopleiter*in in verschiedenen Schnittstellen (Bsp.: Beratungsstellen, Vereine, Unternehmen uvm.)
- Initiator*in kultureller und soziopolitischer Projekte zu unterschiedlichen Themen (Bsp.: Demokratie-Projekte, Projekte zur Stadtteilarbeit)
- uvm.

Lanze
landeszentrum
freies theater
sachsen-anhalt

Kosten

Vollpreis 3.475,00 €
ermäßigt* 2.505,00 €

Darin sind keine Unterbringungs- und Verpflegungskosten enthalten.

Ratenzahlungsoptionen
monatlich: 139,00 € / 100,20 €*
in 5 Anteilen: 695,00 € / 501,00 €*

Die Zahlungsmodalitäten werden mit Vertragsvereinbarung geregelt.

Tipp

Auf unserer Website findest du verschiedene Fördermöglichkeiten für Weiterbildungen. Eine Bildungsfreistellung, auch Bildungsurlaub genannt, für Arbeitnehmer*innen aus Sachsen-Anhalt ist möglich.

Das Land Sachsen-Anhalt fördert voraussichtlich ab Herbst 2022 wieder arbeitsmarkt- und beschäftigungspolitische Vorhaben und Projekte über „Weiterbildung Direkt". Die Förderung muss mind. 6 Wochen vor Beginn der Weiterbildung beantragt werden. Eine verbindliche Anmeldung darf erst nach dem positiven Zuwendungsbescheid erfolgen. Trotzdem solltest du uns bei Interesse vorher kontaktieren und dir einen Platz reservieren.

Ort
Die Seminare und Jours fixes finden im
Forum Gestaltung, Brandenburger Str. 9 in Magdeburg statt.

Um Unterbringung und Verpflegung kümmern sich die Teilnehmer*innen bitte selbstständig.

*zur Ermäßigung berechtigt sind: Studierende, ALG II-Empfänger*innen, Schüler*innen, Schwerbehinderte

Lanze
landeszentrum freies theater sachsen-anhalt

Service & Kontakt

Wenn du Fragen hast, melde dich gern direkt bei Angela Mund (Bildungsreferentin LanZe), z.b. für

- Beratung bei Fragen zur Weiterbildung
- Unterstützung bei der Beantragung von Fördermaßnahmen von Fortbildungen
- Bereitstellung von Materialien und Texten/Literatur

Angela Mund (Bildungsreferentin Fort- und Weiterbildung)
Tel: 0391.886859 3 Fax: 0391.886859 1
E-Mail: angela.mund@lanze-lsa.de

Landeszentrum Freies Theater Sachsen-Anhalt e. V.
Brandenburger Str. 9 39104 Magdeburg
Website: www.lanze-lsa.de

Theaterpädagogisches Dschungelcamp

Im Oktober 2024 findet in Kooperation mit dem Bundesverband Theaterpädagogik (BuT) das „Theaterpädagogische Dschungelcamp“ statt.
Hier werden Grundlagen zur Selbstständigkeit im theaterpädagogischen Feld vermittelt, zum Beispiel Vertragsrecht, Versicherungen, Steuern, Antragsstellung uvm.
Teilnehmer*innen unserer Weiterbildung haben eine Platzgarantie!

Kooperation

Wir kooperieren mit der Servicestelle FREIE SZENE (Sachsen) und der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Spiel und Theater in Thüringen e.V.
Teilnehmer*innen aus Sachsen und Thüringen können sich von den kooperierenden Landesverbänden bei ihren Praxisprojekten Begleitung einholen und werden von diesen im Rahmen des Mentor*innenprogramms unterstützt und zu Fördermöglichkeiten beraten.

Servicestelle FREIE SZENE

LAG SPIEL UND THEATER in Thüringen e.V.

Lanze landeszentrum freies theater sachsen-anhalt

lanze
landeszentrum
freies theater
sachsen-anhalt

Seid die Nächsten!